

Niederlage für die Panther

Nächstes Inline-Hockey-Heimspiel am 12. April

BISENDORF. Die Bissendorfer Panther mussten sich Ende März in der Inline-Hockey-Bundesliga den ISC Düsseldorf Rams trotz einer engagierten Leistung mit 5:7 geschlagen geben. Über weite Strecken waren die Panther die aktivere Mannschaft und erspielten sich ein deutliches Plus an Offensivaktionen. Allerdings fehlte es vor dem Tor an der nötigen Konsequenz, sodass zahlreiche gute Chancen ungenutzt blieben. Effektiver präsentierten sich hingegen die Gäste aus Düsseldorf, die ihre Möglichkeiten konsequent verwerteten und insbesondere in Überzahl ihre Stärke unter Beweis stellten. Die Panther konnten ihre eigenen Powerplay-Situationen hingegen nicht nutzen. Ein Highlight aus



Sicht des Heimteams war ein Treffer in Unterzahl, der den kämpferischen Einsatz der Mannschaft unterstrich. Dennoch gelang es nicht, das Spiel zu drehen, da die Gäste in den entscheidenden Momenten abgeklärter agierten. Am Ende steht eine bittere Niederlage für die Panther, die trotz spielerischer Vorteile zu wenig aus ihren Chancen machten und nun den Blick nach vorne richten müssen. Bereits am 12. April um 16 Uhr steht das nächste Heimspiel an – dann empfangen die Panther den aktuell ungeschlagenen Tabellenführer Rhein-Main-Patriots.

Die Bissendorfer Panther in Aktion.
Foto: privat

MAKELLOS & ÄSTHETIK
FRISEURSALON

FRISEURMEISTER HALIM CETIN
FRISEURMEISTERIN DOREEN LISUREK
FRISEURIN JANA BREITENSTEIN

MOROCCANOIL

PREMIUM GOLD-SALON

DAMEN

- Trockenschnitt ab 29,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen ab 53,50 €
- Waschen & Föhnen ab 29,50 €
- Neufärbung ab 57,50 €
- Ansatzfärbung (bis 3 cm) ab 37,50 €
- Foliensträhnen ab 62,50 €

HERREN

- Maschinenschnitt ab 19,00 €
- Trockenhaarschnitt ab 25,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen & Styling ab 35,50 €

KINDER & JUGENDLICHE

Kinder bis 12 Jahre ab 19,50 €
Teenies von 13 -17 Jahren ab 24,50 €

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie – mit und ohne Termin.

Tel 01525 743 28 24
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

Dorfmittelpunkt Pfarrscheune

In Elze ist viel Leben auf dem Kirchengelände

ELZE (BE). Eine neue Bank, gestiftet vom Ortsrat Elze-Meitze steht unter dem großen Baum neben dem Pfarrhaus. Ein neuer hölzerner Wegweiser, gestiftet von Paul Bernstorf, weist darauf hin, was das Gelände alles zu bieten hat. Mag die Kirche insgesamt auch weiterhin an Mitgliedern schrumpfen – die Aktiven der Elzer Auferstehungskirchengemeinde, allen voran der Freundeskreis der Pfarrscheune, haben es geschafft, dass ihr Gelände einen lebendigen Dorfmittelpunkt darstellt.

Pfarrscheunenaktionstag an Palmsonntag: „Wir wurden überrannt“, hören wir schon um 15 Uhr von den Damen, die eigentlich Kuchen verkaufen wollten. Nur ist der Kuchen nach einer Stunde aufgrund hoher Nachfrage bereits alle. Aber Nachschub, so hören wir, sei unterwegs. Aber es gibt ja noch den Crepes-Stand, der vom Krippenspiel-Team um die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Kerstin Weiß, betreut wird. Jugendliche engagieren sich hier und bereiten die süße Leckerei sorgfältig zu. Im nächsten Scheunengang wird gebastelt und es gibt Kindersminken. Und noch einen Gang weiter werden Nistkästen gezimmert. Nur die Familien, die



Mit Spaß dabei: Mitglieder des Krippenspielteams.

Foto: Reimann

sich für Flohmarktstände gemeldet hatten, sind wegen der wenig rosigen Wetterprognose größtenteils abgesprungen, denn der Flohmarkt sollte draußen stattfinden. Nun scheint doch die Sonne und die Stimmung ist bestens. So auch beim Pfarrscheunenteam, das über den Winter wieder aktiv mit Bauarbeiten be-

schäftigt war, um auch den dritten Scheunengang nutzbar zu machen.

Bereits zu Pfingsten ist die Pfarrscheune erneut geöffnet, wenn nach dem Open-Air-Gottesdienst zum Pfarrscheunenkafee mit Kinderspielaktionen geladen wird. Und am 12. Juni gibt es erstmals den „Pfarrscheunen-

Pub für Geselligkeit zur Feierabendzeit. Doch wer einfach mal über das offene Gelände spazieren möchte, kann das jederzeit tun, die historischen Gebäude betrachten, einen Schlenker durch den Pfarrwald machen und danach auf der neuen Bank mit Blick auf die Kirche und den Glockenturm rasten.

Wieder Taschendiebe unterwegs im Umfeld von Supermärkten

MELLENDORF (BE). Bereits mehrfach in den letzten Wochen meldete die Wedemarker Polizei Taschendiebstähle im Umfeld von lokalen Supermärkten. Am Gründonnerstag waren nun Taschendiebe auf dem Gelände des Aldi-Marktes, Wedemarkstraße 100, unterwegs. Zwischen 14.20 und 14.38 wurde dort einer 61-jährigen Frau die Geldbörse aus einer Umhängetasche entwendet. Anschließend wurde erfolglos versucht, an einem Geldautomaten der Volksbank in Mellendorf 2.000 Euro abzuheben. Später wurde die Geldbörse samt Inhalt von einer unbekannt Person im Aldi Markt abgegeben. Schon am Morgen des selbigen Tages entwendete die derzeit unbekannt Täterin eine Geldbörse mit circa 235 Euro Bargeld aus der Handtasche eines 76-Jährigen. Die Handtasche hing zur Tatzeit am Haken des Einkaufswagens. Bislang gibt es in beiden Fällen keine Täterhinweise. Für die Bevölkerung gilt darum: besonders gut acht geben auf Taschen und Geldbeutel beim Einkauf. Und auffällige Beobachtungen im Polizeikommissariat Mellendorf melden.



Die neue VHS-Geschäftsführerin Claudia Möller.

Foto: privat

Neue VHS-Leitung: Claudia Möller

REGION. Am 1. April hat Claudia Möller die Geschäftsführung der vhs Hannover Land übernommen. Mit ihrer Auswahl setzt die Volkshochschule ein Zeichen für die Weiterentwicklung der kommunalen Erwachsenenbildung in den Kommunen Burgwedel, Garbsen, Neustadt am Rübenberge, Wedemark und Wunstorf. „Bildung bringt persönlich voran, ermöglicht gesellschaftliche Mitgestaltung und schafft Begegnungen. Die vhs Hannover Land ist ein zentraler Ort für lebensbegleitendes Lernen. Ich freue mich darauf, ihr Angebot gemeinsam mit dem Team bunt, lebendig, entlang von Bewährtem und Neuem nachhaltig weiter zu denken und zu entwickeln“, erklärt Möller ihre Motivation. Die vhs Hannover Land steht für ein breites Bildungsportfolio – von Sprachen, Gesundheit und Kultur über Digitalkompetenzen bis hin zu beruflicher Weiterbildung, Integration und politischer Bildung. Claudia Möller übernimmt die Verantwortung für die inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung der Programme, die Qualitätssicherung sowie die Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern und regionalen Netzwerken. Das Team der vhs freut sich auf die Zusammenarbeit und den weiteren Ausbau des Angebots als lebendiger Treffpunkt zum Lernen und als Ort für persönliches Wachstum in der Region. Claudia Möller war zuletzt in der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg als Abteilungsleiterin und Fachreferentin für Nachhaltigkeit, Demokratie- und Friedensbildung tätig. Möller hat den Bachelor of Arts in Europäische Studien der Universität Osnabrück und den Master of Arts in Friedens- und Konfliktforschung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Sie bringt Erfahrungen aus zwei Auslandsjahren in England und China mit. Claudia Möller wurde bereits am 11. November 2025 von der Zweckverbandsversammlung zur Geschäftsführerin der vhs Hannover Land gewählt. Sie hatte sich im Auswahlprozess aufgrund ihrer Erfahrung und ihres vorgestellten Konzepts als klare Favoritin herauskristalliert.

Vom Bio-LK ins Medizinstudium

... und für einen motivierenden Vortrag zurück ins Gymnasium

MELLENDORF. Besuch aus den eigenen Reihen am Gymnasium Mellendorf: Laurin Gründker, Abiturient des Jahrgangs 2022 mit der Traumnote 1,0, kehrte kürzlich an seine ehemalige Schule zurück. Diesmal allerdings nicht, um Hausaufgaben abzugeben, sondern um den aktuellen Biologie-Leistungskurs einen Einblick in die Welt der Neurologie und Neuroanatomie zu geben. Auf eigene Initiative bot Laurin einen Fachvortrag angedacht als Abiturvorbereitung und gleichzeitig als Blick über den schulischen Tellerrand in Richtung Medizinstudium.

Da gleich drei Bio-Leistungskurse Interesse hatten, wurde kurzerhand ein größerer Konferenzraum gebucht. Schülerinnen und Schüler hörten zu, stellten Fragen und bekamen einen Eindruck davon, was sie in Studium und Forschung erwarten könnten. Laurin studiert derzeit Humanmedizin und Zahnmedizin parallel – und das offenbar sehr erfolgreich: Er gehört aktuell zu den besten Studierenden seines Jahrgangs. Nebenbei arbeitet er bereits an seiner Doktorarbeit und forscht an Nervenzellen von



Motivierender Besuch am Gymnasium

Foto: Gymnasium Mellendorf

Mäusen. Sein langfristiges Ziel: Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. In seinem Vor-

trag ging es unter anderem um den Aufbau von Nervenzellen und des Nervensystems, Reizweiterleitung, Informationsübertragung an Synapsen sowie um neuronale Plastizität – also darum, wie Lernen im Gehirn funktioniert. Auch der Aufbau von Gehirn und Rückenmark sowie ausgewählte Krankheitsbilder wurden anschaulich erklärt. Kurz gesagt: jede Menge Hirn für einen Vormittag.

Begleitet wurde die Veranstaltung unter anderem von Dirk Kießling (Lehrer für Biologie und Chemie), der den Besuch seines ehemaligen Schülers sehr begrüßte: „Für unsere Schüler ist es besonders motivierend zu sehen, wohin der Weg nach dem Abitur führen kann – und wie spannend die Themen werden, mit denen man sich im Studium beschäftigt“, so Kießling. Am Ende blieb für viele der Eindruck: Das Gehirn ist ein ziemlich komplexes Organ – aber der Weg vom Bio-Leistungskurs ins Medizinstudium scheint zumindest für einige gar nicht so kompliziert zu sein.